Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem mütterlichen augen vff im
den hymel / dich vnd dem kynd vn
gelynd dem himellschen vatter in
seinen vätterlichen schirm vmd
willen mit nallen augen vmd
mitleidigem hertzen beüelhende.
¶ Ach der seligen zeitt / das ich
da solt ein diener vnd mitvolger
auff disem wegk gewesenn seyn /
wie gern wolt ich alle dienst vn
arbeit verstanden vnd getragem
haben ¶ O wie wol were ich er
freuet / wie richlich begnadet / wie
geheym vnd bekant / were ich da der
mutter gotts dem kind vnd Joseph
worden Ich glaub ich wolt allo
andechtiglich ynen gedient ha
ben / das ich aller meiner begirde
vnd bitte erhört / vnd hie vmd